

Presseinformation

Frankfurt am Main, 10.05.2006

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

**/ 15. Festival der Union des Théâtres de l'Europe am schauspiel frankfurt
mit großem Publikumszuspruch zu Ende gegangen – eine Bilanz**

Mit lang anhaltendem Applaus und Ovationen dankte das Frankfurter Publikum den vier herausragenden Fado-Sängern, mit deren Beitrag das **// 15. Festival der Union des Théâtres de l'Europe** am **schauspiel frankfurt** unter dem Motto *Wenn Liebe käme* am vergangenen Sonntag zu Ende gegangen ist.

schauspiel frankfurt zeigte in 15 Tagen sieben europäische Produktionen in deutscher, russischer, katalanischer, italienischer, englischer, ungarischer und portugiesischer Sprache, die in insgesamt 12 Vorstellungen präsentiert wurden und von über 2500 Zuschauern besucht wurden.

Das Festival, das sich vor allem einer jüngeren Generation der UTE-Regisseure verpflichtet hatte, fand bei einem großen Publikum Interesse – auch die Arbeiten von Vincenzo Pirrotta (Italien) und Viktor Bodó (Ungarn) ebenso wie **// Gier** und **// Sonja**, die eine 100%ige Auslastung erreichten.

Eröffnet wurde das Festival, das erstmalig seit fünfzehn Jahren wieder in Deutschland ausgerichtet wurde, mit der Premiere der **schauspiel frankfurt**-Eigenproduktion **// Gier** von Sarah Kane, inszeniert von **schauspiel frankfurt**-Regisseurin Wanda Golonka.

In Koproduktion mit **schauspiel frankfurt** und dem Jaunais Rigas Teatris wurde **// Sonja**, nach der gleichnamigen Novelle von Tatjana Tolstaja, unter der Regie von Alvis Hermanis uraufgeführt. Alvis Hermanis ist dem Frankfurter Publikum bereits bekannt durch seine **schauspiel frankfurt**-Produktion **// Das Eis – Kollektives Lesen eines Buches mit Hilfe der Imagination in Frankfurt** nach Vladimir Sorokins *Das Eis*, die bereits im vergangenen Jahr zum UTE-Festival nach Rom eingeladen wurde.

Die langjährige internationale Arbeit von **schauspiel frankfurt**, die mit internationalen Koproduktionen und Gastspielen unter der Intendanz von Elisabeth Schweeger etabliert wurde, setzte mit dem *15. Festival der Union des Théâtres de l'Europe* einen bisherigen Höhepunkt in der Internationalität, der sich das Haus verpflichtet hat. Das Festival wurde von einem interessierten, auch internationalen Publikum begeistert angenommen.

Die *Union des Théâtres de l'Europe* (UTE) wurde 1990 von dem Theatermacher Giorgio Strehler gegründet. Ihr gehören nunmehr 22 europäische Theater an. **schauspiel frankfurt** ist seit 2004 Mitglied und war mit Produktionen von Armin Petras und Alvis Hermanis zuletzt zu Gast bei den UTE-Festivals in Porto (2004) und in Rom (2005).

Mit besten Grüßen

Tibor Stettin
Presse